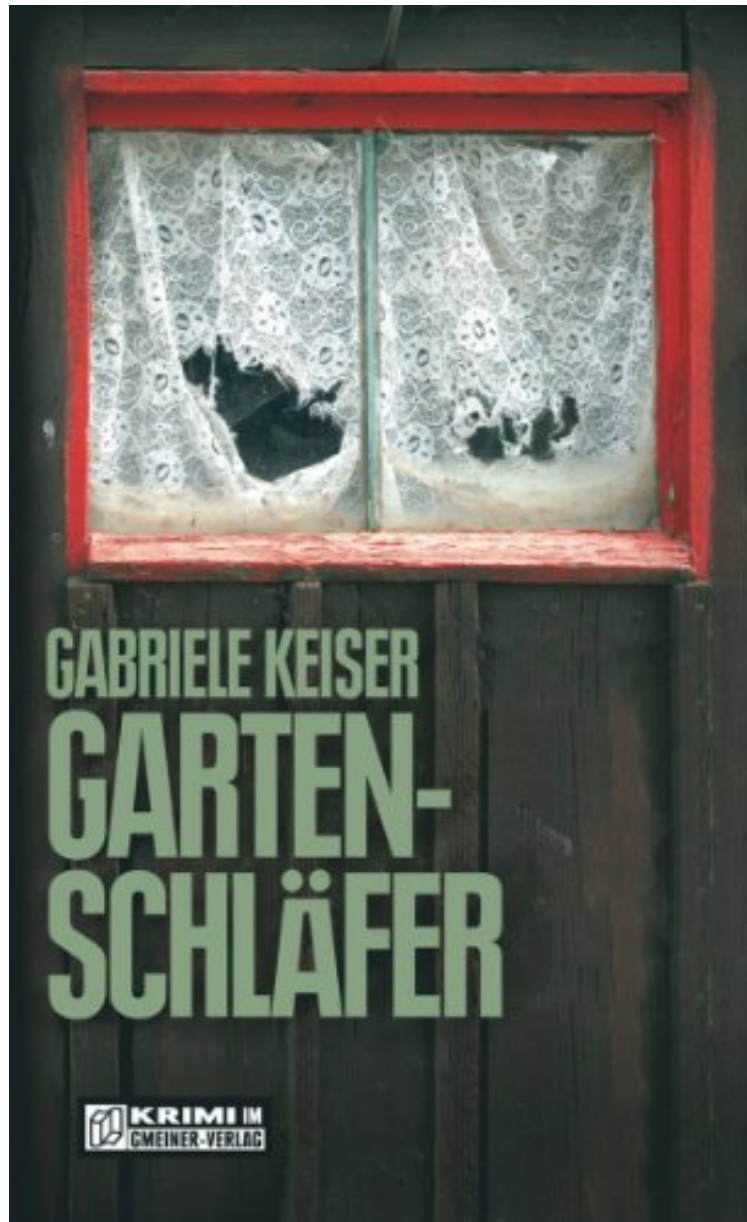


[Download pdf ebook] Gartenschlfer: Der zweite Fall fr Franca Mazzari (Ein Fall fr Franca Mazzari)

## Gartenschlfer: Der zweite Fall fr Franca Mazzari (Ein Fall fr Franca Mazzari)

Von Gabriele Keiser

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #51546 in eBooksVerffentlicht am: 2009-07-26Erscheinungsdatum: 2009-07-26File Name: B00FOJ1GE6 | File size: 68.Mb

**Von Gabriele Keiser : Gartenschlfer: Der zweite Fall fr Franca Mazzari (Ein Fall fr Franca Mazzari)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gartenschlfer: Der zweite Fall fr Franca Mazzari (Ein Fall fr Franca Mazzari):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Depressiver geht es kaum.  
Von Nivea06  
In welcher Gemtsverfassung sich Gabriele Keiser befand, als sie dieses Buch schrieb - darber kann man nur spekulieren. Es kann aber keine gute gewesen sein. Dem Leser geht es jedenfalls beim "Gartenschlfer" nicht gut. Bis auf die sympathischen Kommissare sind die Akteure des Romans psychisch krank, depressiv, lebensmde, drogenabhngig.... Frau Keiser lsst keine negative Stimmung aus. So flt es schwer, die verschiedenen Handlungsstrnge, die zwischen die eigentliche Ermittlungsarbeit geschoben sind, zu verfolgen. Dort wird nmlich in erster Linie detailliert beschrieben, wie schrecklich doch das Leben ist und wie gestrt die Personen des Buches sind. Das muss man sich als Leser nicht antun.  
Der Fall an sich kommt zu kurz, die Auflsung pltzlich und unglaublich. Schade - Frau Keiser kann mehr.  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Schatten der Vergangenheit  
Von kubine  
Im Andernacher Schlossgarten wird die Leiche des 18-jhrigen, brutal niedergestochenen, Mario Reschkamp gefunden. Gemeinsam mit ihren Kollegen Bernhard Hinterhuber bernimmt Kriminalhauptkommissarin Franca Mazzari den Fall. Untersttzung erhalten sie von den rtlichen ermittelnden Beamten. Doch der Fall gestaltet sich schwierig. Mario Reschkamps Familie lebt am Rande des Existenzminimums, trotzdem trug der Tote teure Markenkleidung. Er war bei jungen Frauen sehr beliebt, gab nichts auf einen vernunftigen Schulabschluss oder auf seine Ausbildung und interessierte sich frs bersinnliche. Theorien werden gefasst und wieder verworfen. Als die Ermittler herausfinden, dass er mit Drogen gedealt hat, ist das die erste heiie Spur die aber auch nicht weiterfhrt. Franca und ihre Kollegen stehen vor einem Rtsel...  
Zur gleichen Zeit im Hause Kayner: Davina Kayner lebt seit dem Verschwinden ihrer Mutter bei ihrer Gromutter, aber das Verhltnis der beiden ist alles andere als gut. Das Mdchen hat das spurlose Verschwinden ihrer Mutter nie verwunden. Sie flchtet sich in eine Traumwelt und ist fest berzeugt, dass ihre Mutter noch lebt. Doch ist dem wirklich so?  
Gartenschlfer ist der zweite Fall fr Franca Mazzari und der hat es in sich. Gabriele Keiser ist dafr bekannt, eher die psychologische Seite von Verbrechen zu beleuchten, was ihr wieder hervorragend gelingt.  
Die zwei verschiedenen Handlungsstrnge haben auf den ersten Blick nicht viel gemeinsam. Allerdings nehmen die Ereignisse um Davina einen sehr groen Platz im Buch ein, so dass dem Leser schnell klar wird, dass es zwischen beiden Fllen Berhrungspunkte geben muss. Als Leser macht man sich so seine Gedanken, wird aber von Frau Keiser immer wieder auf falsche Fhrten gelockt, so dass man bis fast zum Schluss mitgrbeln kann. Das macht das ganze natrlich auch sehr spannend.  
Das Buch ist eher in dsterer Atmosphre gehalten, wozu nicht zuletzt, die sehr detailliert beschriebene Situation im Hause Kayner beitrgt. Man sieht frmlich das alte Huschen vor sich, an einem trben Wintertag, in dem man Herzlichkeit vergeblich sucht. Die Gromutter ist mit Davinas Erziehung berfordert, kann und will sie nicht verstehen. Die Einsamkeit Davinas wird besonders in Rckblicken auf ihre Kindheit, als die liebende Mutter noch da war, besonders deutlich. Die Erinnerungen sind mit blhenden Wiesen, leichter Sommerkleidung aus kindlicher Sicht beschrieben und sind, auch fr den Leser, willkommene Wrmequellen in der ansonsten kalten und dsteren Atmosphre. Man leidet frmlich mit dem jungen Mdchen mit und hofft, dass sie ihren Frieden noch findet.  
Der Mordfall und die verschiedenen Spuren, denen nachgegangen wird, sind zwar nicht so ausfhrlich beschrieben, reichen aber vllig aus, um sich auch hier ein vollstndiges Bild machen zu knnen.  
Die eingeschobenen privaten Geschehnisse der Ermittler sorgen dafr, dass diese auch menschlich greifbarer werden. Selbst wer den ersten Band um Franca Mazzari, Apollotalter, nicht kennt, kann sich ein Bild machen.  
Abgerundet wird das ganze noch durch exakte Beschreibungen der rtlichkeiten, an dem die Region-Kenner sicher ihre Freude haben und Ortsunkundige ein genaues Bild erhalten.  
Kurze Kapitel und ein gleichmig wachsender Spannungsbogen sorgen dafr, dass man das Buch kaum noch weglegen mchte. Das einzige, was mich ein wenig strte, waren ein, zwei Nebenfiguren, die fr die eigentliche Handlung nicht wichtig waren und htten weggelassen werden knnen.  
Allen Freunden von Regionalkrimis, die sich fr psychologischen Hintergrnde von Straftaten interessieren, seien die Krimis von Gabriele Keiser wrmstens ans Herz gelegt.  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Ein interessanter Roman  
Von Curd S.  
"Gartenschlfer" ist in mancher Hinsicht nicht das, was man unter einem klassischen Krimi versteht. Er ist eher ruhig, dafr dster - eine Stimmung, die die Autorin SEHR gut eingefangen hat! - komplex und besticht gerade dadurch. Ein Verbrechen aus der Vergangenheit, das in die Gegenwart spielt, eine verschwundene Mutter und eine Tochter, die das Verschwinden aus der Bahn geworfen hat. Die Rckblenden, die die Geschehnisse vor dem Verschwinden der Mutter beschreiben, haben mich sehr berhrt, weil sie aus der Sicht des damaligen Kindes geschrieben sind. Ich war gespannt auf die Lsung und vor allem darauf zu erfahren, wie das Verschwinden aufgeklrt wird. Dass die Mutter nicht einfach auf und davon, sondern mit grter Wahrscheinlichkeit tot ist, war mir zwar von Anfang an klar und dass die Gromutter etwas darber wei, ebenfalls. Dennoch hat mich die Auflsung etwas berrascht.  
Einziges Manko: Der Roman ist fr meinen Geschmack ein bisschen berfrachtet mit Nebenthemen, die meiner Meinung nach nicht zum Rest der Handlung passen. Deshalb einen Minuspunkt.  
Alles in allem hat mir der Roman sehr gefallen.

Kurzbeschreibung  
Unter einer Steinbrcke im Andernacher Schlossgarten wird die Leiche eines jungen Mannes gefunden. Der 18-jhrige Mario Reschkamp wurde mit zahlreichen Messerstichen regelrecht niedergemetzelt.  
Die

Koblenzer Kommissarin Franca Mazzari und ihr Kollege Bernhard Hinterhuber bernehmen den Fall. Vieles deutet auf ein Verbrechen im Drogenmilieu hin, denn das Opfer war als Dealer in den einschlgigen Kreisen gut bekannt. Befragungen in Marios Freundeskreis bringen weitere interessante Details ans Tageslicht. Offenbar hatte er eine Schwche fr okkulte Praktiken. Und fr Frauen. Eine seiner vielen Freundinnen weckt Francas besonderes Interesse: Davina Kayner. Das sensible Mdchen, das allein bei seiner Gromutter lebt, hat offensichtlich das spurlose Verschwinden seiner Mutter nicht verwunden ...

**Kurzbeschreibung** Unter einer Steinbrcke im Andernacher Schlossgarten wird die Leiche eines jungen Mannes gefunden. Der 18-jhrige Mario Reschkamp wurde mit zahlreichen Messerstichen regelrecht niedergemetzelt. Die Koblenzer Kommissarin Franca Mazzari und ihr Kollege Bernhard Hinterhuber bernehmen den Fall. Vieles deutet auf ein Verbrechen im Drogenmilieu hin, denn das Opfer war als Dealer in den einschlgigen Kreisen gut bekannt. Befragungen in Marios Freundeskreis bringen weitere interessante Details ans Tageslicht. Offenbar hatte er eine Schwche fr okkulte Praktiken. Und fr Frauen. Eine seiner vielen Freundinnen weckt Francas besonderes Interesse: Davina Kayner. Das sensible Mdchen, das allein bei seiner Gromutter lebt, hat offensichtlich das spurlose Verschwinden seiner Mutter nicht verwunden ...

ber den Autor und weitere Mitwirkende: Gabriele Keiser, 1953 in Kaiserslautern geboren, absolvierte ein Studium der Literaturwissenschaften. Die heute in Andernach lebende Journalistin und Autorin hat zahlreiche Kurzgeschichten und mehrere Kriminalromane verffentlicht (u.a. zusammen mit Wolfgang Polifka unter dem Pseudonym LEA WOLF). Sie ist Mitglied im "Syndikat" und bei den "Mrderischen Schwestern" und Vorstandsmitglied im Verband deutscher Schriftsteller Rheinland-Pfalz.